

PERSÖNLICH



84 junge Berufsleute sind im Rahmen des Swiss-Skills-Day vom vergangenen Donnerstag für ihre Leistungen an den Berufsschweizermeisterschaften 2017 von Bundesrat **Johann Schneider-Ammann** persönlich in Bern geehrt worden. Die Medaillengewinner der letztjährigen Swiss-Skills kommen aus 17 unterschiedlichen Kantonen und allen Regionen der Schweiz. Die einzige Bündnerin, die sich unter den Gewinnern befindet, ist jedoch **Nina Vogel** aus Maienfeld. Sie hatte Gold in der Kategorie Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ, Fachrichtung Konditorei-Confiserie, gewonnen. Die 21-Jährige, die derzeit in der Bäckerei-Konditorei Maron in Chur arbeitet, hatte zuvor schon einige Auszeichnungen erhalten – darunter die goldene am 46. Internationalen Wettbewerb für junge Bäcker der UIBC (Union der Bäckereien und Konditoreien) im französischen Lyon (Ausgabe vom 10. Februar 2017). Ihre Lehre hatte Vogel in der Bäckerei Signer in Zizers absolviert.

## Wintersporttag sorgt für strahlende Gesichter

Auf der Lenzerheide hat kürzlich der Wintersporttag des **Kiwanis Club Chur** stattgefunden. Knapp **100 Bewohner und Betreuer vom Zentrum Sonderpädagogik Giuvaulta** in Rothenbrunnen fanden sich zum gemeinsamen Schlitteln, Skifahren, Langlaufen und Baden ein.

**LENZERHEIDE** Auf dem Programm des diesjährigen Wintersporttags des Kiwanis Club Chur standen Skifahren am Rothorn, Schlitteln auf der Schlittelpiste Scharmoin, Langlaufen auf dem Heidsee, Baden im Wellnesszentrum H2Lai sowie eine Kutschfahrt durch die wunderbar verschneite Region. Wie der Club mitteilte, versammelten sich



Kinder, Jugendliche und ihre Begleitpersonen freuen sich über eine **Kutschfahrt im Schnee**. (ZVG)

20 Club-Mitglieder aus Chur und Umgebung bei der Talstation der Rothornbahn auf der Lenzerheide, um ihre Gäste aus dem Zentrum für Sonderpädagogik Giuvaulta in Rothenbrunnen – 40 Kinder und Jugendliche, 24 Erwachsene sowie 35 Betreuerinnen und Betreuer – zu empfangen und zu den verschiedenen Sportaktivitäten zu begleiten.

Der Kiwanis Club Chur hat es sich gemäss Mitteilung zur Tradition gemacht, lokale Institutionen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen, nebst finanziellem auch mit zeitlichem Engagement zu unterstützen, ganz nach dem nationalen Motto der Kiwanis Schweiz «Kindern und Jugendlichen eine Chance geben». Das Sich-Zeitnehmen der Club-Mitglieder sei durch die vielen strahlenden Gesichter an diesem Tag mehr als nur entschädigt worden, schreiben die Verantwortlichen. (BT)

KURZ GEMELDET

**Mit 150 km/h durch den San-Bernardino-Tunnel**  
Am vergangenen Samstagmittag ist ein Automobilist mit 150 Stundenkilometer durch den San-Bernardino-Tunnel gerast. Der 43-jährige in Deutschland wohnhafte Italiener war mit seinem Personenwagen Richtung Süden unterwegs, als die automatische Radaranlage ihn erfasste, wie die Kantonspolizei Graubünden gestern mitteilte. Erlaubt sind im Tunnel 80 km/h. Der Mann wurde durch den Verkehrsstützpunkt San Bernardino der Kantonspolizei angehalten. Ihm wurde der ausländische Führerausweis an Ort und Stelle aberkannt. Ausserdem musste er eine Kaution von 6000 Franken bezahlen.

KLOSTER ILANZ

## Hoher Besuch mit einem Dank aus Fernost

Seit 1920 betreiben die **Ilanzer Dominikanerinnen** Missionsarbeit in China; 1954 verlegte die Gemeinschaft ihren Standort nach **Taiwan**. Zwei viele Jahre dort tätige Schwestern wurden nun vom **konsularischen Repräsentanten** Taiwans geehrt.



Mit Unterstützung der **Ilanzer Missionsprokur** haben sie während Jahrzehnten in verschiedenen Aufgaben **in Taiwan gewirkt** und der armen Bevölkerung dort geholfen: die Dominikanerinnen **Amata Fässler** (rechts) und **Assumpta Krämer** (links, Mitte). Als Anerkennung für ihren Einsatz haben die beiden heute in Ilanz lebenden Schwestern nun Besuch vom konsularischen Repräsentanten Taiwans in der Schweiz bekommen: **Klement Ruey-Sheng Gu** (rechts, Mitte) und sein Sekretär Yung-te Wang weilten letzte Woche in Ilanz/Glion. Dem **Leiter des Kultur- und Handelsbüros von Taipei** in Bern sei es ein grosses Anliegen gewesen, den Dominikanerinnen für ihr Engagement und ihr Glaubenszeugnis zu danken, so das Kloster Ilanz in einer Medienmitteilung. Beim Treffen ebenfalls präsent waren die Schwestern **Miriam Ribeiro** (vorne), Generalrätin und Missionsdelegierte, sowie die frühere Generalpriorin **Columbana Hüppi**. (BT/ZVG)

### Zwei Schauspieler zum Saisonschluss

**LENZERHEIDE** Moderator Urs Heinz Aerni und das Gastgeberpaar Claudia und Andreas Züllig laden morgen Donnerstag, 1. März, zum letzten «Talk am Berg» dieser Saison im Hotel «Schweizerhof» in Lenzerheide. Zu Gast sein werden die beiden Schauspieler Graziella Rossi und Helmut Vogel, wobei sie aus Schaffhausen stammt und er aus Wien. Im Gespräch geben die beiden, die regelmässig auf der Theaterbühne stehen, Auskunft über ihr Künstlerleben – und vielleicht gibt es noch eine kleine Zulage, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Die Reihe «Talk am Berg» ist öffentlich, der Eintritt frei. Die Veranstaltung beginnt um 20.45 Uhr und dauert bis circa 22 Uhr. (BT)

Mehr Infos: [www.schweizerhof-lenzerheide.ch](http://www.schweizerhof-lenzerheide.ch).

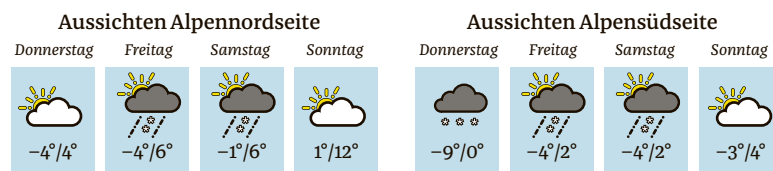
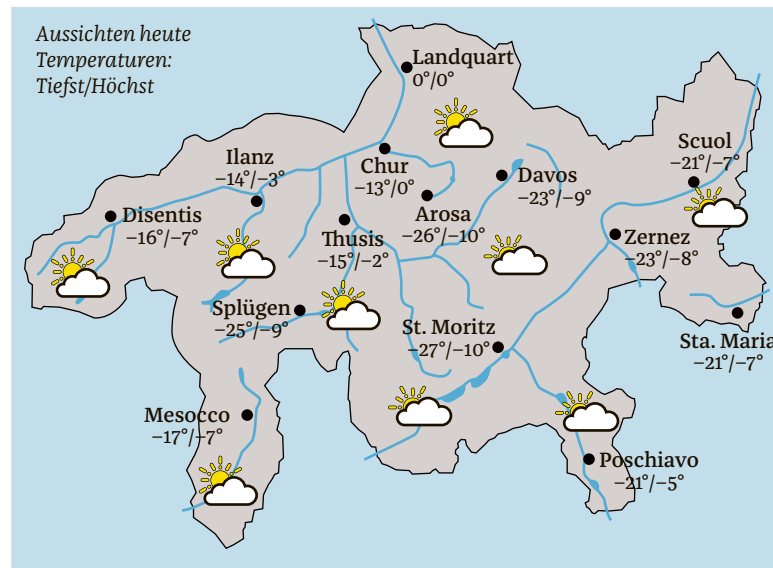
### Les Trois Suisses im Forum Würth

**CHUR** Morgen Donnerstag, 1. März, zeigen Les Trois Suisses ihr aktuelles Programm «Tandem» im Forum Würth an der Aspermontstrasse 1 in Chur. Hinter dem Comedy-Duo stehen Resli Burri und Pascal Dussex, die seit 1993 ihr Publikum zu unterhalten verstehen, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht. 200 Jahre nach der Erfindung des Velos nehmen Les Trois Suisses ihre Zuschauer mit auf eine amüsante Reise durch die Höhen und Tiefen der Befindlichkeiten und zeigen die Freuden und Leiden der Radfahrer als Parabel für das Leben schlechthin, wie es weiter heisst. Tickets sind im Kunst-Shop des Forums Würth in Chur oder im Internet unter [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, die Forum Bar ist bereits ab 19 Uhr geöffnet. (BT)

### Zweiter «Oscar» für Markenkern?

**CHUR** Markenkern, die auf strategische Markenführung spezialisierte Agentur aus Chur, darf zum zweiten Mal auf einen Schweizer Award hoffen. Für den Laden La Palusa in Lenzerheide und sein Produkt «Autschli» entwickelte Markenkern ein Marketingkonzept, das nun für die Swiss Marketing Trophy 2018 in der Kategorie «KMU» nominiert wurde. Bei der Auszeichnung, die jährlich vom Verband Swiss Marketing vergeben wird, geht es nicht um den kreativsten Werbeslogan, sondern darum, wer es mit ganzheitlichem Marketing schafft, seine Ziele zu erreichen, wie es in einer Mitteilung heisst. Die Entscheidung fällt am Dienstag, 6. März, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern. Für Markenkern wäre es nach 2016 bereits der zweite «Oscar» des Schweizer Marketings. (BT)

W E T T E R



## Sonniger Morgen mit eisigen Temperaturen

**Aussichten heute Mittwoch**  
Allgemeine Lage: Der Einfluss des Hochdruckgebiets über Skandinavien lässt etwas nach. Die Höhenströmung dreht auf Südwest und führt mildere Luft zum Alpenraum.  
Der Tag startet kalt und verbreitet sonnig, nur den Voralpen entlang gibt es einige Wolkenfelder. Gegen Mittag ziehen aus Südwesten einige Schleierwolken über den Himmel. Die Wolken verdichten sich gegen Abend, aber es bleibt grösstenteils trocken. Es bleibt tagsüber nach wie vor frostig. In der Höhe wird es deutlich milder, und der Wind dreht auf Südwest.

**Prognosen für die nächsten Tage**  
Am Donnerstagvormittag ist der Himmel mehrheitlich dicht bewölkt. Im Engadin und in der oberen Surselva fällt am Morgen etwas Schnee. Der Föhn weht mit Sturmböen durch die Täler. Am Nachmittag reist die Bewölkung auf, und die Sonne scheint teilweise. Am Freitag ist der Morgen im Nordosten noch teils freundlich. Im Lauf des Nachmittags zieht aus Westen Schneefall herbei, und die Schneefallobergrenze steigt auf etwa 1000 Meter. Das Wochenende bleibt wechselnd bewölkt, und es kann vereinzelt Niederschlag geben.

**Luftmesswerte im Kanton Graubünden:**  
[www.ostluft.ch](http://www.ostluft.ch) – [www.in-luft.ch](http://www.in-luft.ch) – [www.anu.gr.ch](http://www.anu.gr.ch)

ZITAT DES TAGES

«Meine Kraft liegt in Jesus. Der Glaube spielt eine sehr, sehr wichtige Rolle in meinem Leben. Meine Eltern haben mir das schon als Kind auf den Weg gegeben.»

DAVID ALABA (\*1992), ÖSTERREICHISCHER FUSSBALLPROFI

COMIC

